



Niederschrift

über die Mitgliederversammlung der LAG Rheinhessen
am 28. März 2019 um 17.00 Uhr

in der Kreisverwaltung Alzey-Worms, Sitzungsraum 119

Anwesend:

Öffentliche Partner	
Institut für geschichtliche Landeskunde	
Jobcenter Alzey-Worms	Ilka Huber
Landesamt für Geologie und Bergbau	
Landkreis Alzey-Worms	<i>entschuldigt</i>
Landkreis Mainz-Bingen	Beigeordneter Burkhard Müller
Verbandsgemeinde Bad Kreuznach	Bürgermeister Marc Ullrich
Rheinhessen-Touristik GmbH	<i>entschuldigt</i>
Rheinhessenwein e.V.	Sonja Ostermayer
Technische Hochschule Bingen, Hermann Hoepke Institut	<i>entschuldigt</i>
Wirtschaftsförderungs-GmbH für den Landkreis Alzey-Worms	<i>entschuldigt</i>
Wirtschaftsförderung des Landkreises Mainz-Bingen	<i>entschuldigt</i>
Zweckverband „Erholungsgebiet Rhein Hessische Schweiz“	
Wirtschafts- und Sozialpartner	
AG Straußwirtschaften und Gutsschänken	
Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e. V.	<i>entschuldigt</i>
DEHOGA Rheinland-Pfalz	
Dorfplanerin	<i>entschuldigt</i>
Handwerkskammer Rheinhessen	<i>entschuldigt</i>
IG Forum Rhein Hessischer Direktvermarkter	Monika Kunz
IG Forum beim Rheinhessen-Winzer	Tanja Reißler (i.V. von Heike Espenschied)
Industrie- und Handelskammer für Rheinhessen	
Landesverband Unternehmerfrauen im Handwerk, Arbeitskreis Rheinhessen	<i>entschuldigt</i>
Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz	Oliver Strub (i.V. von Johannes Lenz)
Oppenheim-Tourismus GmbH	
Rheinhessen-Marketing e. V.	<i>entschuldigt</i>
Rhein Hessische Toskana e. V.	Laura Stolz
Rhein-Selz Tourismus e. V.	Rudolf Felgner
Tourismus GmbH Wörrstadt	Karl Franz Ruggaber
Touristikverein der Verbandsgemeinde Eich	Sigrid Krebs

Touristikverein VG Wonnegau e. V.	
Verkehrsverein Bodenheim	
Weinbauverband Rheinhessen	Friedrich Ellerbrock
Zivilgesellschaft	
Altertumsverein für Alzey und Umgebung e.V.	
Altstadtverein Alzey e. V.	Ruth Bauer (i.V. von Doris Seibel-Tauscher)
Caritasverband Worms e. V.	
Diakonisches Werk Worms-Alzey	Karin Mettner
Gewerbe- und Verkehrsverein Osthofen	
IG Petersberg	<i>entschuldigt</i>
Interessengemeinschaft Weinerlebnis Zornheimer Berg	Gerhard Kneib
Kultur- und Weinbotschafter Rheinhessen e.V.	Hermann Ley
Landesjagdverband, Kreisgruppe Alzey-Worms	
Landfrauenverband Rheinhessen e. V.	
Landjugend Rheinhessen-Pfalz	Frank Heuchert
NABU Regionalstelle Rheinhessen-Nahe	Christian Henkes
Rheinhessen-Kultur	Volker Gallé
Verein zur Verbindung der Kulturlandschaften Altrhein und Insel Kühkopf	Peter Muth (i.V. von Claudia Bläsius-Wirth)
Beratende Partner (ohne Stimmrecht)	
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz	
DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück	<i>entschuldigt</i>
Geschäftsstelle der LAG Rheinhessen	Sandra Lange
Geschäftsstelle der LAG Rheinhessen	<i>entschuldigt</i>

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 19.04.2018
- TOP 3 Bericht über die Arbeit der LAG Rheinhessen und Vorstellung der Ergebnisse der Selbstevaluierung sowie der Zwischenevaluierung (Beschluss)
- TOP 4 Änderung der LILE: Fortschreibung des Finanzplanes und Anpassung der Ziele (Beschluss)
- TOP 5 Jahresplanung für 2019 (Beschluss)
- TOP 6 Förderaufrufe 2019: LEADER-Projekte, Ehrenamtliche Bürgerprojekte, GAK-Förderung
- TOP 7 Verschiedenes

Die Mitglieder, die nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen können werden durch die genannte und von Ihnen per Vollmacht ausdrücklich beauftragte Person, die derselben Organisation oder Interessenvertretung angehört, vertreten.



TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende der LAG Rheinhessen, Beigeordneter Burkhard Müller, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht vorgetragen.

Herr Müller stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und das Entscheidungsgremium nicht beschlussfähig versammelt ist. Entsprechend § 12 der Geschäftsordnung der LAG Rheinhessen werden die Voten der nicht anwesenden Mitglieder nachträglich im Umlaufverfahren schriftlich eingeholt.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Vorstandes insgesamt	45	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	20	
• davon öffentliche Partner	4	20 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	8	40 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	8	40 %
Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017) <ul style="list-style-type: none">• Mind. die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder ist anwesend bzw. ordnungsgemäß vertreten• Der Stimmenanteil der Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie der Zivilgesellschaft muss mindestens 50% ausmachen	Nein	

TOP 2: Genehmigung der Niederschriften

Die Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 19. April 2018 wird einvernehmlich von den Anwesenden bestätigt.

TOP 3: Bericht über die Arbeit der LAG Rheinhessen und Vorstellung der Ergebnisse der Selbstevaluierung sowie der Zwischenevaluierung

Regionalmanagerin Lange erläutert, dass die Lokalen Aktionsgruppen jedes Jahr eine Selbstevaluierung durchführen und einen Bericht über ihre Arbeit vorlegen müssen. Analysiert wurden für das Jahr 2018 die Arbeit der Lokalen Aktionsgruppe und des Regionalmanagements, die bearbeiteten Vorhaben und die Umsetzung der Lokalen Integrierten Entwicklungsstrategie (LILE). Der vorliegende „Jahresbericht und Selbstevaluierung 2018“ enthält die Daten aus der Evaluierung und dem kontinuierlichen Monitoring. Der Bericht ist Bestandteil des Zahlungsantrages Personalkosten und muss der ADD sowie der ELER-Verwaltungsbehörde vorgelegt werden.

Frau Lange stellt den Jahresbericht und die Ergebnisse der Selbstevaluierung vor. Diese Aktivitäten des Regionalmanagements im Jahr 2018 sowie die ausgewählten Vorhaben werden von den Anwesenden sehr positiv aufgenommen. Die Mitglieder stimmen über den vorliegenden Bericht ab. Es liegen keine Interessenskonflikte vor.



Beschluss:	Die Mitglieder der LAG Rheinhessen stimmen dem „Jahresbericht und Selbstevaluierung 2018“ in der vorliegenden Fassung zu.	
Zustimmung:	20	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	

Feststellung der Beschlussfähigkeit		
Interessenkonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	20	
• davon öffentliche Partner	4	20 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	8	40 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	8	40 %
Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017)	Nein	

Frau Lange präsentiert die Ergebnisse der Zwischenevaluierung, die die LAG Rheinhessen zum Ende des Jahres 2018 durchgeführt hat. Diese Zwischenevaluierung ist für alle rheinland-pfälzischen LAGen verpflichtend. Ziel ist die grundlegende Einschätzung der bisherigen Umsetzung der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) in der LEADER-Region Rheinhessen. In die Evaluierung fließen neben den Jahresberichten 2017 und 2018 auch die Ergebnisse der Selbstevaluierung sowie die Ergebnisse des Evaluationsworkshops mit den Mitgliedern der LAG Rheinhessen, der am 30. Januar 2019 stattfand, ein.

Beschluss:	Die Mitglieder der LAG Rheinhessen stimmen dem „Bericht zur Zwischenevaluierung der LAG Rheinhessen“ in der vorliegenden Fassung zu.	
Zustimmung:	20	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	

Feststellung der Beschlussfähigkeit		
Interessenkonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	20	
• davon öffentliche Partner	4	20 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	8	40 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	8	40 %
Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017)	Nein	

TOP 4: Änderung der LILE: Fortschreibung des Finanzplanes und Anpassung der Ziele

Da die letzten im ursprünglichen Finanzplan vorgesehen ELER-Mittel im nächsten Aufruf 2019 bereitgestellt werden, erscheint eine grundlegende Änderung der Strategie nicht angeraten. Es soll auf Basis der vorhandenen Strategie, die sich insgesamt gesehen, bewährt hat, weiter gearbeitet werden. Die Anstrengungen

zur Projektakquise sollen im Handlungsfeld 3 weiter fortgeführt werden. Auch dem Wunsch der LAG Mitglieder, das Thema „regionale Vermarktung“ in der verbleibenden Zeit stärker in den Fokus zu nehmen, soll durch das Regionalmanagement entsprochen werden. Die regionale Entwicklungsstrategie ist mit 54 operativen Zielen breit aufgestellt und deckt ein großes Themenspektrum ab. Dies soll auch in der verbleibenden Zeit beibehalten werden, da die breite Ausrichtung der LAG bisher kommuniziert wurde und auch sehr positiv wahrgenommen wird.

Der Indikative Finanzplan ist Bestandteil der LILE (Kapitel 12) und soll jährlich überprüft und fortgeschrieben werden. Durch den Finanzplan werden vor allem die ELER-Mittel in Höhe von insgesamt 2,5 Millionen Euro auf die Handlungsfelder und Teilhandlungsfelder verteilt. Letztmalig fortgeschrieben wurde der Finanzplan durch die Mitgliederversammlung am 19. April 2018.

Grundlage für die Fortschreibung des Finanzplanes sind die Ergebnisse des kontinuierlichen Monitorings und der Selbstevaluierung (siehe „Jahresbericht und Selbstevaluierung 2018“).

Während das Handlungsfeld 2 „Die Region genussvoll entdecken“ bereits ausgeschöpft ist, sind noch größere finanzielle Spielräume in den Handlungsfeldern 3 „Zukunftsfähigkeit nachhaltig gestalten“ und 5 „Vielfältige Geschichte erleben“ vorhanden. Die Nachfrage nach Projekten im Handlungsfeld 5 „Vielfältige Geschichte erleben“ ist jedoch aktuell sehr hoch. Mit weiteren Projekten in der restlichen Förderperiode ist daher zu rechnen. Im Handlungsfeld 3 liegen dagegen derzeit nur wenig aktuelle Projektanfragen vor.

Die derzeitigen Projektanfragen zeigen, dass auch im Handlungsfeld 2 „Die Region genussvoll entdecken“ weitere Bewerbungen geplant sind und die eingestellten Gelder nicht ausreichen werden, um die bereits ausgewählten Projekte sowie die Projektanfragen bedienen zu können. Der Indikative Finanzplan soll daher an diese Entwicklungen angepasst und aktualisiert werden.

Beschluss:	Der Indikative Finanzplan (Kapitel 12 der LILE) wird entsprechend dem beigefügten Umschichtungsvorschlag fortgeschrieben.	
Zustimmung:	20	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	

Feststellung der Beschlussfähigkeit		
Interessenkonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	20	
• davon öffentliche Partner	4	20 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	8	40 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	8	40 %
Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017)	Nein	

TOP 5: Jahresplanung für 2019

Regionalmanagerin Lange erläutert, dass die LAGn jährlich einen Aktions- und Kommunikationsplan aufzustellen und der ADD vorzulegen haben. Dieser Plan beschreibt nach einem vorgegeben Muster die Arbeit der LAG bzw. von der Geschäftsstelle. Im Fokus stehen hierbei die geplanten Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Einsatz und Herstellung von



Werbe- und Informationsmaterialien usw. Zusätzlich erhält der Plan formale Aufgaben des Regionalmanagements wie z. B. die Betreuung der Projektträger, Sitzungen, Arbeitsgruppen, Aktualisieren der Homepage etc.

Nach Vorstellung des Aktions- und Kommunikationsplans und der Schwerpunkte für das Jahr 2019 durch Frau Lange, gibt es keine Einwände, so dass der Jahresplan 2019 in der vorliegenden Fassung beschlossen werden kann.

Beschluss:	Die Mitglieder der LAG Rheinhessen stimmen dem fortgeschriebenen Aktions- und Kommunikationsplan 2018-2020 für das Jahr 2019 in der vorliegenden Fassung zu.	
Zustimmung:	20	
Ablehnung:	0	
Enthaltung:	0	

Feststellung der Beschlussfähigkeit		
Interessenkonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder	20	
• davon öffentliche Partner	4	20 %
• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	8	40 %
• davon Vertreter der Zivilgesellschaft	8	40 %
Beschlussfähigkeit gegeben (gemäß Geschäftsordnung vom 12.10.2017)	Nein	

TOP 6: Förderaufrufe 2019: LEADER-Projekte, Ehrenamtliche Bürgerprojekte, GAK-Förderung

Regionalmanagerin Sandra Lange informiert die Mitglieder der LAG Rheinhessen über die aktuellen Förderaufrufe in der LEADER-Region Rheinhessen. Aktuell läuft ein Aufruf zur Einreichung von LEADER-Vorhaben, der am 5. April 2019 (Einreichfrist) endet. Für diesen Aufruf stehen 495.000 Euro (davon ELER-Mittel in Höhe von bis zu 400.000 Euro) zur Verfügung. Die Auswahl der förderwürdigen Vorhaben wird vom Vorstand der LAG Rheinhessen am 9. Mai 2019 in einer eigenen Sitzung vorgenommen.

Auch für das Jahr 2019 wurden vom Land Mittel zur Förderung „Ehrenamtlicher Bürgerprojekte“ (in Höhe von 20.000 Euro) zur Verfügung gestellt. Einreichfrist für die Interessenbekundungen ist der 15. Mai 2019.

Auch der Förderaufruf FLLE 2.0 (GAK 8.0 „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ und GAK 9.0 „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“) läuft im Jahr 2019 weiter. Für den Förderaufruf stehen zweckgebunden ca. 6 Mio. Euro (einschließlich Verpflichtungsermächtigungen) zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um Gelder, welche ausschließlich für Projekte aus LEADER-Regionen zur Verfügung gestellt werden.



TOP 7: Verschiedenes

Frau Lange berichtet von den Diskussionen auf EU- und Bundesebene für die neue Förderperiode 2021-2027. Die wichtigsten Aussagen sind im Folgenden stichpunktartig aufgeführt: Nach Aussage des Bundesministeriums wird LEADER auch in der nächsten Förderperiode fortgeführt werden. Die gemeinsame Agrarpolitik der EU wird jedoch mit ca. 5% weniger Mitteln auskommen müssen. Von den Kürzungen ist besonders die 2. Säule betroffen, zu der auch LEADER gehört. Für Deutschland wird es voraussichtlich einen gemeinsamen nationalen Rahmenplan / Strategieplan geben. Die Erstellung der regionalen Entwicklungskonzepte zur Bewerbung als LEADER-Region wird 2020 – 2021 starten. Es soll keine festen Einwohnergrenzen, weder Ober- noch Untergrenzen, mehr geben. Die LEADER Regionalmanager in Rheinland-Pfalz haben ihre Forderungen für die neue Förderperiode in einem Strategiepapier formuliert, das an die entsprechenden Stellen herangetragen wurde bzw. wird.

Frau Lange kündigt die nächsten Termine der LAG Rheinhessen an. Die nächsten LEADER-Arbeitsgruppen finden am 17. April (AG Zukunft) und 16. Mai (AG Landschaft) statt.

In diesem Zusammenhang fragt Herr Ley, wie die Wirkung der Arbeitsgruppen eingeschätzt wird. Frau Lange erläutert, dass die Beteiligung an den Arbeitsgruppensitzungen unterschiedlich ist und betont, dass die Arbeitsgruppen zur Vernetzung und Austausch innerhalb der LEADER-Region beitragen und insbesondere von denen genutzt werden, die in anderen Netzwerken nicht eingebunden sind. Herr Gallé bestätigt dies und ergänzt, dass in der Arbeitsgruppe Geschichte ein reger Austausch stattgefunden hat und neue Ideen für LEADER-Projekte diskutiert bzw. bestehende Ideen innerhalb der Gruppe weiterentwickelt wurden.

Frau Ostermayer bedankt sich für die gute Arbeit des Regionalmanagements in den letzten beiden Jahren. Sie merkt an, dass in manchen Projekten der Zeitraum zwischen vorzeitigem Maßnahmenbeginn und Bewilligung zu lang war. Dies bezieht sich jedoch eher auf Projekte, die in der Anfangsphase der Förderperiode ausgewählt wurden.

Frau Lange weist abschließend nochmal besonders auf den offenen LEADER Info Nachmittag hin, der erstmalig am 4. April 2019 von 14 bis 18 Uhr in der Kreisverwaltung Alzey-Worms stattfindet. Hier besteht für alle Interessenten die Möglichkeit einfach vorbeizukommen und sich unverbindlich über die LEADER-Förderung zu informieren und ausgewählte LEADER-Projekte kennenzulernen. Alle vom LAG-Vorstand ausgewählten Projekte werden im Rahmen einer Poster-Ausstellung präsentiert.

Die Termine für die nächsten Vorstandssitzungen sind der 9. Mai, 17 Uhr für die Auswahl von LEADER-Vorhaben und der 11. Juni, 16 Uhr für die Auswahl von ehrenamtlichen Bürgerprojekten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt Herr Müller den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 18 Uhr die Mitgliederversammlung.





Burkhard Müller
Beigeordneter
stellvertretender Vorsitzender



Sandra Lange
Regionalmanagerin

